

Die Sopranistin **Julia Kamenik** wurde in Wien geboren, wo sie nach dem Studium der technischen Chemie eine Laufbahn als Unternehmensberaterin einschlug. Nach mehreren Preisen bei internationalen Gesangswettbewerben (u.a. Belvedere in Wien 2000) startete sie ihre Karriere als Opernsängerin zunächst an der Straßburger Opéra National du Rhin als Mitglied des Opernstudios „Jeunes Voix du Rhin“. Seit 2002 lebt Julia Kamenik mit ihrer Familie in Bonn und war dort bis 2013 Ensemblemitglied am Theater Bonn. Sie begeistert das Publikum in unzähligen Rollen u.a. als Pamina (Zauberflöte), Mimi (La Bohème), Margarete (Faust) oder als Katja. Daneben gastiert die Sängerin auch regelmäßig an vielen anderen Opernhäusern. Zuletzt war sie am Stadttheater Baden als „Gräfin Almaviva“ in Mozarts „Hochzeit des Figaro“ unter der Regie von Robert Herzl zu sehen. Konzerte und Liederabende ergänzen ihre künstlerische Tätigkeit.

Bereits seit einigen Jahren betritt Julia Kamenik mit großer Freude regelmäßig Pfade abseits der „klassischen Musik“. Zunächst im Projekt „A Night at the Opera“ mit Jazzgesang, später in ihrer intensiven Zusammenarbeit mit dem Tanzduo bo-complex („Schwester mein“ und „...im echten Land...“). Dort lernte sie auch den Pianisten Marcus Schinkel kennen und schätzen.

**CJ Masou** ist bereits 17 Jahre lang als Computer Jockey national und international unterwegs. Er gründete 2008 sein eigenes Label „Puuuh Records“. Seither produziert er eigene Stücke. Sein erstes Album „the nature we need“ erschien Mitte 2008. Die Veröffentlichungen halten bis heute an.

Die ersten Töne erfuhr Masou in seiner Kindheit durch eine musikalische Früherziehung. Die ersten Loops wurden über das Keyboard auf Kassette aufgenommen und abgespielt. Das ist natürlich kein Vergleich zu den Möglichkeiten, die es heute gibt. In seiner Jugend war er Sänger in einer Band und lernte darüber hinaus E-Bass zu spielen. Später erst folgte das DJing. Als DJ & SAX – Formation „RE°BEBABO“ war er sieben Jahre lang erfolgreich international unterwegs.

Seit 2004 arbeitet der musikalische Individualist verstärkt als Loopmaster in Kombination mit Livemusikern in Konstellationen wie CJ & Sax, CJ & Cello, CJ & Harfe, CJ & Gitarre, CJ & Piano etc. Ob im Studio oder auf der Bühne, Club oder auf einem Event live vor den Augen und in den Ohren seines Publikums wird sein Sound zu einem organischen Gesamtwerk. Nicht umsonst ist der offizielle Ableton Live Artist auf über 50 Compilations vertreten. Seine Projekte sind u.a. CJ Masou, Masou & Friends CHRIS&MASOU und DEEPHONIA.

**Ella Rohwer** wurde 1988 in Köln, Deutschland geboren und erhielt mit fünf Jahren den ersten Cellounterricht an der Rheinischen Musikschule Köln. Bereits ihr erster Auftritt bei „Jugend Musiziert“ mit neun Jahren war so erfolgreich, dass Auftritte in der Kölner Philharmonie wie auch Radiomitschnitte folgten. Inzwischen ist sie mehrfache Bundespreisträgerin. Nach ihrem Abitur wurde sie 2006 Jungstudentin bei H. C. Schweiker an der Hochschule für Musik und Tanz Köln – Standort Aachen und begann dort 2007 ihr Studium. Außerdem war Ella Rohwer von 2005 bis 2009 festes Mitglied des „Ensembles für Neue Musik NRW“ mit dem sie als Solistin eine Rundfunkaufnahme für den WDR produziert hat. Ihr Interesse an zeitgenössischer Musik vertiefte sie während ihres Studiums bei zahlreichen Auftritten mit dem Hochschulensemble „20/21“, mit dem sie u.a. für den Deutschlandfunk Konzerte spielte und Aufnahmen produzierte. In der Spielzeit 2011/12 spielte Ella Rohwer als Solistin in einer Theaterproduktion am Theater Bonn. Ihre Leidenschaft für Musik gibt sie außerdem beim Unterrichten weiter. Als Dozentin für Neue Musik reiste sie u.a. nach Montepulciano an die renommierte europäische Akademie für Musik und darstellende Kunst.

Mit CJ Masou arbeitet Ella Rohwer bereits im Bandprojekt DEEPHONIA zusammen.

**Marcus Schinkel** - examinierter Pianist, Keyboarder, Komponist und Bandleader, besticht durch seine herzliche, mitreißende Spielweise, lyrischen Eigenkompositionen und seine Gabe, Musik in einem anderen Kontext zu präsentieren.

Er absolvierte zunächst 1993 sein Studium für Klavier (Jazz und Klassik) am Konservatorium Arnhem in den Niederlanden, wo er auch mit Wim de Vries(dr) und Bas Rietmeijer(bs) sein erfolgreiches Marcus Schinkel Trio gründete. 2004 veröffentlichten sie die CD „News From Beethoven“/bosrecords und gastierten mit diesem Programm u.a. auf Einladung der deutschen Botschaft in Vietnam.

Als Begleiter arbeitete Marcus Schinkel mit unzähligen Künstlern wie Paul Kuhn(voc/pno), der Kabarettist und Sängerin Nessi Tausendschön oder dem persischen Sänger Ebi Hamedi zusammen. Darüber hinaus trat er beispielsweise als Support-Act für Lionel Richie mit „Sax In The City“ auf der Museumsmeile Bonn auf und ist Musikcoach für RTL Supertalent. Neben weiteren Auftritten für den SR, NDR-Jazzzeit, WDR und Deutschlandfunk sorgte er u.a. mit einem TV-Feature auf arte- Kultur für Aufsehen.

Sein unverwechselbarer Tasten-Ton sticht aus so unterschiedlichen Stilen wie Jazz, Soul, NuJazz, Fusion, Klassik, Pop und Theatermusik heraus. Seine Engagements führten ihn u.a. nach Russland, USA, Karibik, Europa und Jordanien.